

Ein Fall für Ino

Ein Spiel um Leben und Tod

Von Sunshinera

Kapitel 31: Ja ich will

Ja ich will!

„Wir kommen noch zu spät Shika!“, ertönte aus dem Schlafzimmer, eine gewisse Blondine versuchte gerade ihren Faulpelz aufzuwecken.

Ino hatte ihr Kleid zusammengepackt und stand schon halb fertig vor Shikamaru. In einer halben Stunde musste sie bei Hinata und er bei Naruto sein, fertig machen konnte sie sich dort, aber zu spät sollte sie als Trauzeugin doch nicht kommen. Shikamaru stand auf und schlenderte gelassen ins Bad, sie würden es schon noch rechtzeitig schaffen, Ino sollte nicht so hektisch durch das Haus wuseln. Ino war unruhig, heute war Hinatas großer Tag, da wollte sie nicht zu spät kommen, Shikamaru kam aus dem Bad, Ino schnappte sich ihn und zerrte ihn ins Auto, erst als sie vor dem Hotel standen indem sich Hinata und Naruto fertig machen, konnte Ino durchatmen, gerade noch rechtzeitig betrat sie Hinatas Hotelzimmer, Shikamaru war zu Naruto und den anderen Jungs gegangen. Kushina war auch schon anwesend, selbst Sakura die eigentlich immer zu spät kam war schon da. Ino wurde sofort auf einen Sessel gedrückt und bekam die Haare gemacht, Bei Hinata wurden gerade die Haare hochgesteckt, die Brautjungfern bekamen ihr Make-up und Kushina war schon fertig. Zwanzig Minuten später musste Ino nur noch in ihr Kleid schlüpfen. Hinata wurde noch geschminkt und Ino meinte sie ginge kurz rüber zu Neji und Naruto. Sie klopfte an und Kiba öffnete ihr die Tür.

„Siehst gut aus Ino.“, meinte er und ließ sie eintreten. Sie nickte und ging zu den Jungs, Naruto war sichtlich nervös, Neji war ruhig und hatte die Ringe in seiner Jackentasche, Sasuke und Shikamaru saßen auf der Couch und sahen Naruto dabei zu wie er einen Nervenzusammenbruch erlitt. Ino ging zu Naruto und richtete dessen Krawatte, sie stupste ihn an die Stirn wie sie es immer bei ihm tat, wenn sie ihn beruhigte. Er lächelte sie an.

„Alles wird gut, aber ihr sollte langsam mal los. Ihr müsst die Gäste empfangen.“, wies Ino ihn darauf hin und Neji stand auf und ging, alle folgten ihm nur Shikamaru und Sasuke blieben bei Ino.

„*Wer fährt?*“, fragte Shikamaru. Ino sah Sasuke an und der nickte nur.

„*Von mir aus, zum Hotel fährt allerdings Sakura, darf sie eh keinen Alkohol trinken.*“, antwortete der Uchiha und die anderen zwei nickten.

Ino ging zurück zu Hinata, die zwei Männer gingen runter in die Lobby um auf sie zu warten. Ino half zusammen mit Kushina, Hinata das Kleid anzuziehen. Während Kushina von oben die Knöpfe mit einer Häkelnadel schloss, machte Ino das gleiche nur von unten nach oben. Sakura und TenTen halfen Hanabi in ihr Kleid. Ino stand auf und betrachtete Hinata.

„*Hast du etwas Altes?*“, fragte Kushina ihre Schwiegertochter. Hinata nickte und zeigte das Armband, welches ihre Mutter zur Hochzeit trug.

„*Etwas Neues hast du, oder?*“, fragte TenTen. Hinata deutete auf die Ohrringe die sie trug.

„*Etwas Geliehenes?*“, fragte Sakura. Hinata schüttelte mit dem Kopf. Ino ging zu Hinata und nahm ihre Kette ab, sie legte sie Hinata um und lächelte.

„*Jetzt hast du was Geliehenes.*“, sagte Ino und lächelte.

„*Fehlt ja nur noch etwas Blaues.*“, meinte Hanabi. Hinata hob ihr Kleid an und alle sahen das blaue Strumpfband.

„*Wenn wir schon alles haben, machen wir's richtig. Es fehlt nur noch ein Glückspfennig im Schuh.*“, sagte Ino und reichte Hinata, ein Geldstück, Hinata legte es in ihren Brautschuh und zog diesen wieder an.

„*Na dann los geht's, ich heirate in zwanzig Minuten.*“, meinte Hinata. Ihre Mutter konnte nicht mehr bei der Hochzeit ihrer ältesten Tochter dabei sein, war sie bei Hanabis Geburt gestorben. Die Frauen gingen vors Hotel. Hinata stieg zusammen mit Kushina und ihrer kleinen Schwester in die Limousine, Ino, Sakura und TenTen stiegen bei Sasuke ins Auto ein. Sie fuhren vor Hinata. Hinata würde zehn Minuten später ankommen.

Als Ino ankam waren schon alle Gäste soweit. Shikamaru und Sasuke betraten die Kirche und stellten sich zu Naruto und begrüßten ihn. Kiba und Kakshi saßen schon auf ihre Plätze, sie gesellten sich zu ihnen. Ino blieb neben Neji stehen und die Brautjungfern stellten sich zu ihnen. Hinata war noch nicht zu sehen. Kushina nahm neben ihrem Mann Platz. Naruto betrat, gefolgt von Ino und Neji zu seiner jeweils rechten und linken Seite die Kirche und wartete vor dem Altar auf seine Braut. Neji und Ino standen vor ihren Stühlen und warteten ebenfalls auf Hinata. Die Musik ertönte und die Türen wurden geöffnet, Hinata schritt mit ihrem Vater Hiashi zum Altar, ihre Schleppe wurde von ihren Brautjungfern gehalten. Unauffällig tupfte Hiashi sich eine Träne weg, seine Tochter würde von heute an Uzumaki heißen. Sie

würde ihr Nest verlassen. Die Brautjungfern nahmen Platz und Hiashi übergab Hinata an Naruto. Der Fotograf machte einige Bilder davon.

„Pass mir gut auf meine Tochter auf.“, meinte Hiashi lächelnd zu Naruto, Naruto nickte. Alle nahmen Platz und der Pfarrer begann mit der Trauung. Kushina nahm dankend das Taschentuch an, was ihr Sasuke reichte. Sakura tupfte sich ebenfalls die Tränen aus den Augen. Shikamaru hielt Inos Hand und streichelte diese liebevoll. TenTen lächelte und nahm Nejis Hand. Sasuke reichte Sakura ein neues Taschentuch. Hinata und Naruto sahen immer noch so verliebt aus wie am ersten Tage. Die Zeremonie war wundervoll.

„Naruto Uzumaki, ich frage dich, willst du mit der hier anwesende Hinata Hyuuga, die Ehe eingehen? Versprichst du ihr die Treue zu halten in guten und in schlechten Tagen, in Gesundheit und Krankheit, sie zu lieben und zu achten und zu ehren bis der Tod euch scheidet? So antworte. Ja mit Gottes Hilfe.“, sprach der Pfarrer und sah zu Naruto.

„Ja mit Gottes Hilfe.“, antwortete Naruto lächelnd. Der Pfarrer wendete sich zu Hinata.

„Hinata Hyuuga, ich frage dich, willst du mit dem hier anwesenden Naruto Uzumaki, die Ehe eingehen? Versprichst du ihm die Treue zu halten in guten und in schlechten Tagen, in Gesundheit und Krankheit, ihn zu lieben und zu achten und zu ehren bis der Tod euch scheidet? So antworte. Ja mit Gottes Hilfe.“, sprach der Pfarrer und sah zu Hinata.

„Ja mit Gottes Hilfe.“, antwortete Hinata mit fester Stimme. Hiashi hatte Tränen in den Augen und Hanabi lächelte. Ino war glücklich, alles hat geklappt, das Ja-Wort, der Ringtausch, fehlte nur noch eins.

„Sie dürfen die Braut nun küssen.“, dass ließ sich Naruto nicht zweimal sagen. Er zog seine Hinata zu sich. Der Fotograf machte seine Bilder, jetzt hatte auch Ino Tränen in den Augen.

Vor der Kirche warteten schon andere Gäste um dem frisch verheirateten Paar ihre Glückwünsche mit auf den Weg zu geben. Die Freunde standen zusammen und beobachteten Hinata und Naruto.

„Ich hätte nie gedacht, dass sie die ersten von uns sind die heiraten.“, meinte Shikamaru. Die anderen stimmten ihm zu.

„Egal, jetzt wird gefeiert. Auf Hinata und Naruto.“, sagte TenTen und stieß mit den anderen an. Zusammenliefen sie los. Sie alle fuhren zur nächsten Location. Das alte Schloss am See. Als alle eintrafen und sich auf ihre Plätze begaben, kam der Moment, wo die Torte angeschnitten werden sollte. Ino lehnte sich zu Shikamaru.

„Schau mal wer die Hand oben hat, unsere kleine schüchterne Hinata.“, flüsterte sie und kicherte. TenTen hatte das ebenfalls gehört und stimmte mit in Inos Lachen ein. Sakura verschluckte sich halb an ihrem Wasser.

Alle schwärmten von dieser Torte, Hinata kam zu Ino und tippte sie an der Schulter an. Ino drehte sich zu ihr um.

„Kommt ihr, es werden Bilder gemacht und ihr müsst unbedingt mit drauf.“, gab Hinata ihnen Bescheid. Ino nickte und zusammen mit den anderen folgten sie Hinata und Naruto, draußen vor dem See wartete schon der Fotograf.

„Zuerst das Brautpaar bitte, danach die Trauzeugen, dann die Trauzeugen mit ihrem Partner und zum Schluss alle.“, wurden genaue Anweisungen gegeben.

Naruto und Hinata strahlten. Die beiden küssten sich und dann kamen Ino und Neji mit auf das Bild. Hinata und Naruto standen im Zentrum des Bildes. Ino und Neji jeweils versetzte hinter den beiden. Dann wurden Neji und Ino gemeinsam fotografiert, TenTen war verlegen als sie sich zu Neji stellte. Ino stand neben Shikamaru und schmunzelte.

„So kann man es auch offiziell machen.“, meinte Ino.

Ino und Shikamaru tauschten mit Neji und TenTen die Plätze. Die beiden waren einfach nur zu süß anzusehen, fand nicht nur Ino. Als Ino und Shikamaru sich positionierten kam ein Windstoß und wehte einige Blütenblätter mit ins Bild. Ino lachte, hatten sich einige in ihren Haaren verfangen, Shikamaru zupfte sie vorsichtig aus ihren Haaren, dass die beiden dabei fotografiert wurden, bekamen sie nicht mit. Zum Schluss stellten sich die Freunde mit Hinata und Naruto auf den Steg der in den See führte.

„Ist das wirklich eine gute Idee?“, fragte Sakura. Sie alle hatten sofort die Bilder im Kopf, wo eine gesamte Hochzeitsgesellschaft baden ging.

Leicht angespannt lächelte jeder, erst als alle wieder festen Boden unter den Füßen hatte, konnten sie sich wieder entspannen. Hinata wurden noch mit ihren Mädels fotografiert und Naruto mit den Jungs. Nach gefühlten fünftausend Bildern, gesellten sie sich auch mal wieder in den großen Wintergarten. Die Feier war schon im Gang, überall liefen Kellner herum und gaben Getränke aus. Es gab eine kleine Rede von Hiashi und Neji und dann kam der erste gemeinsame Tanz. Naruto stellte sich gar nicht so blöd an, wie es alle befürchtet hatte. Neji forderte TenTen auf, diese wurde leicht rot. Sasuke tanzte schon Sakura und Ino und Shikamaru standen am Rande bei einem Glas Sekt.

„Bin ich froh das alles geklappt hat.“, meinte Ino und nahm einen Schluck.

„Ihr hattet alles bis ins kleinste Detail geplant, natürlich ging nichts schief.“, antwortete Shikamaru.

„Ich weiß, aber die ganzen Vorfälle in letzter Zeit, ich hatte Angst das etwas passieren könnte.“, gab Ino zu. Shikamaru nahm ihr, ihr Glas aus der Hand und zerrte sie mit sich auf die Tanzfläche.

„Es wird nichts passieren. Hier nicht, dafür haben wir gesorgt und das weist du. Denk nicht darüber nach und genieße den Tag.“, gab Shikamaru von sich.

„Du hast recht Shika.“, stimmte Ino ihm zu.

Es verging einiges an Zeit, das Dinner war schon beendet, als Kushina gefolgt von Minato die Bühne betraten.

„Wir haben eine kleine Überraschung für euch.“, sagte Kushina und im diesen Moment, zeigte der Beamer einen kleinen Naruto. Man hörte das Lachen der Gäste und sah wie Naruto peinlich berührt rot anlief. Hinata unterdrückte ein Lachen. Das nächste Bild zeigte Hinata, diesmal war Hinata es die verlegen zur Seite sah. Ino ahnte etwas schlimmes als die Bilder immer aktueller wurden und siehe da. Dort war ein Bild mit ihr und Naruto, total dicht. Ino vergrub ihr Gesicht in den Händen, sie dachte dieses Bild würde nicht mehr existieren. Es zeigte sie und Naruto wie sie total betrunken auf der Couch lagen und schliefen. Dass Ino hierbei Narus Pullover trug und halb auf ihn lag, machte das Ganze nicht besser. Neji war auch mit auf dem Bild, er lehnte gegen die Couch und schlief ebenfalls. Das nächste Bild war das mit Ino und Hinata. Ino hatte einen Arm um Hinatas Schulter geschlungen und beide lächelten in die Kamera. Es wurden ein Bild gezeigt, dass wahrscheinlich die ganze Vorbereitung auf diesen Tag zeigte. Ino wie sie genervt in einem Kleid steckte was ihr überhaupt nicht gefiel und Neji der sich nervös die Krawatte richtete um somit noch irgendwie etwas zu retten, die Krönung war Hinata die überhaupt nicht begeistert aussah und den Kopf auf die Tischplatte fallen lassen hatte. Ino dachte das dies das letzte Bild sei, aber sie wurde eines besserem belehrt als man sie mit TenTen und Sakura auf einer Couch sah. Es war der Tag an dem sie Hinatas Kleid ausgesucht hatten. Hierbei handelte es sich allerdings genau um den Moment als Sakura emotional aufsprang und Ino mit TenTen von der Couch fiel. Die drei gezeigten mussten lachen, als sie sich an dieses Szenarium erinnerten, der Saal ebenfalls. Es wurde noch ausgelassen gefeiert und es war sehr spät als sich Sasuke und Sakura mit Shikamaru und Ino zurück auf den Weg ins Hotel machten. Sie waren mit die letzten die die Location verließen. Im Hotel angekommen, wünschten sie sich eine gute Nacht und Sasuke trug seine Sakura ins Hotelzimmer. Sakura war wirklich eingeschlafen und Sasuke musste fahren. Ino und Shikamaru gingen langsam den Gang entlang zu ihrem Zimmer.

„Wäre dieser Tag nun auch geschafft.“, gab Ino müde von sich. Shikamaru nickte nur und betrat das Zimmer. Die beiden machten sich fertig und fielen dann später erschöpft in das Bett und schliefen gleich ein. Shikamaru hatte einen Arm um Ino geschlungen und Ino kuschelte sich an Shikamaru.

Naruto und Hinata waren an diesem Tag einfach nur glücklich und genossen dann später die gemeinsame Zeit allein in der Hochzeitssuite, die sie gebucht hatten. Alles in einem war dieser Tag perfekt verlaufen, sie hatten viel mit ihren Verwandten und Freunden gefeiert und waren einfach nur wunderschön glücklich und bald würden die Flitterwochen der beiden beginnen. Ihre Freunde hatten ihnen eine Reise durch Europa geschenkt.

.